

 Psychotherapie

Gewaltfreie Kommunikation nach Rosenberg

In dem Prozess der Gewaltfreien Kommunikation geht es vor allem um die Qualität der Verbindung von Mensch zu Mensch.

Es ist die Erkenntnis der Gewaltfreien Kommunikation, dass alle Menschen prinzipiell zu Rücksichtnahme, Kooperation und friedlichem Verhalten bereit sind, wenn sie darauf vertrauen können, dass ihre Bedürfnisse gleichermaßen ernst und wichtig genommen werden.

Eine Kommunikation in diesem Sinne ist gewaltfrei, wenn wir eine Haltung einnehmen, die einerseits klar und selbstbewusst unsere eigenen Bedürfnisse verdeutlicht, und dabei gleichzeitig offen und verständnisvoll die Bedürfnisse anderer Menschen einbezieht. Um zu dieser Haltung zu gelangen, hat Marshall Rosenberg ein vierstufiges Modell entwickelt, das Menschen unterstützt, hinter ihre Bewertungen, Verurteilungen und Angriffe zu schauen und dadurch ihre unerfüllten Bedürfnisse zu entdecken.

Wir schaffen die Bedingungen, die die Bedürfnisse und Werte aller beteiligten Personen respektieren und berücksichtigen. Es entsteht eine achtsame und respektvolle Verbindung

In diesem Seminar werden die Grundprinzipien der gewaltfreien Kommunikation vorgestellt und geübt. Durch gezielte und abwechslungsreiche Übungen lernen Sie, einfühlsam miteinander zu kommunizieren und ihre Menschenkenntnis und Sozialkompetenz zu verbessern. Dadurch können sie eigene und fremde Verhaltensweisen besser erkennen und verstehen.

Das Seminarangebot richtet sich an Berufsgruppen aus dem psychotherapeutischen Kontext.

Termine

Mo, 01.02.2027
09:00-14:00 Uhr

Di, 02.02.2027
09:00-14:00 Uhr

[und 1 mehr](#)

Preis

310,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule
Passau
Bahnhofstr. 17, 3. Stock
94032 Passau
Tel. 0851-7 39 61

Seminarnummer

SSH83010227

Anmeldemöglichkeiten

- Bei jeder Akademie
- Per Fax: 0261-952 52 33
- Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 29.04.2026

Dozentin

Virginie Aileen Schneider-Gröpel

Sie ist staatlich anerkannte Ergotherapeutin und hat einen Masterabschluss in Psychologie mit Schwerpunkt Beratungspsychologie. Bereits während ihrer Ausbildung begann sie ihr Psychologiestudium und legte damit früh den Grundstein für ihre ganzheitliche Arbeitsweise.

Im Fokus ihrer Tätigkeit stehen achtsamkeitsbasierte Methoden zur Stressbewältigung und Förderung des seelischen Gleichgewichts. Sie absolvierte zahlreiche Weiterbildungen im Bereich Meditation, ist zertifizierte Kursleiterin für Waldbaden sowie ausgebildete Yogalehrerin (200 Stunden).

Ihre praktische Erfahrung sammelte sie unter anderem im Klinikum Passau, wo sie Patienten mit ergotherapeutischen Einheiten